

	<p>Objekt: Lampe in Form einer Taube, an zwei Ketten hängend</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 smb@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Museum für Byzantinische Kunst</p> <p>Inventarnummer: 2352</p>
--	---

Beschreibung

Bronzelampen in Tiergestalt waren weit verbreitet. Insbesondere solche in Form einer Taube haben sich zahlreich erhalten. Ihr Fundort ist häufig Ägypten. Bei diesem Exemplar ist der an einem Scharnier auf dem Rücken des Tieres befestigte Deckel vergleichsweise klein. Er verschließt das Einfüllloch. Seitlich davon setzen die Flügel an, deren Gefieder nur vage angedeutet ist. Der Vogelkörper läuft in einen Schwanz aus, welcher die Tülle bildet. Auf dem erhobenen Kopf des Tieres ist eine Öse zur Befestigung der Kette angebracht. Das Gegenstück befindet sich kurz vor der Tülle. Ein um ein Band befestigtes Kreuz schmückt Hals und Brust des Vogels. Seine Krallen sind so geformt und platziert, dass sie das Gewicht der Lampe trotz ausladender Tülle tragen.

Die Lampe wird seit 1945 vermisst.

(Ehler 2017)

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze
Maße:	Höhe x Breite: 8,3 x 8,4 cm; Länge: 8,4 cm; Höhe: 8,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	5.-6. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	Ägypten

Schlagworte

- Bronze